

Trauma Berufskrankh 2019 · 21:85
<https://doi.org/10.1007/s10039-019-0429-8>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
 Springer Nature 2019



P. A. Grützner

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, BG Klinik Ludwigshafen, Ludwigshafen, Deutschland

Femurfrakturen

Sehr geehrte liebe Leserinnen und Leser,

es ist an der Zeit, die Behandlung von Femurfrakturen mit einem Update zu versehen. Grundsätzlich gehen wir hier von 3 vollkommen unterschiedlichen Entitäten aus. Die proximalen Femurfrakturen sind sehr häufige Verletzungen, betroffen sind überwiegend Patienten höheren Alters. Die Qualität der Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen wird im Rahmen von gesetzlich vorgegebenen Maßnahmen zur externen Qualitätssicherung gemessen und geprüft. Femurschaftfrakturen sind häufig mit einem Hochrasanztrauma vergesellschaftet, nicht selten sehen wir hier Patienten die mehrfachverletzt bzw. polytraumatisiert unsere Klinik erreichen. Häufig ist daher ein Therapie-regime nach den Damage-Control-Kriterien erforderlich. Die distalen Femurfrakturen sind in der Regel anspruchsvolle Verletzungen, bei denen eine exakte Rekonstruktion zur Wiedererlangung der Funktion des Kniegelenks unverzichtbar ist. Immer häufiger sehen wir diese Verletzungen auch bei geriatrischen Patienten mit schlechter Knochenqualität und der Unfähigkeit zur Entlastung der Extremität. Gemeinsam ist allen Entitäten, dass konservative Therapiemaßnahmen eine absolute Ausnahmeindikation darstellen. Ausgewiesene Experten auf diesem Gebiet haben die Thematik aufgearbeitet und stellen den aktuellen Stand der Behandlungskonzepte unter Einbeziehung der modernen Osteosyntheseverfahren und Implantate dar.

In der Rubrik „Standards in der Unfallchirurgie“ möchten wir Sie bezüglich der Verletzungen des vorderen Kreuzbandes wieder auf den aktuellen Stand bringen. Während die Operationsverfahren mittlerweile weitgehend standardisiert sind und gute reproduzierbare Ergebnisse lie-

fern, gibt es immer wieder Diskussionen über das Timing und sogar die Indikationsstellung. Wir möchten Ihnen unseren aktuellen Algorithmus in der Diagnostik, Therapie und Nachbehandlung näherbringen.

» **Konservative Therapiemaßnahmen stellen eine absolute Ausnahmeindikation dar**

Ich hoffe, dass wir für Sie praxisrelevante Inhalte und die aktuellen Trends bei der Behandlung von Femurfrakturen und den vorderen Kreuzbandverletzungen zusammenstellen konnten, und wünsche Ihnen eine spannende, informative Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. P.A. Grützner
 Präsident DGOU 2019

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. P. A. Grützner
 Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, BG
 Klinik Ludwigshafen
 Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen,
 Deutschland
 Paul.Gruetzner@bgu-ludwigshafen.de

Interessenkonflikt. P.A. Grützner gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.